

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Beitrag beträgt nebst Steuer...

Neue Lodzer Zeitung

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gelappte Spalte...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von H. Horn.

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Freitag, den (8.) 21. Oktober 1910.

Abonnements-Exemplar.

SONNABEND, EINMALIGES DEN 22. OCTOBER :: KONZERT

EFREM ZIMBALIST

KONZERTSAAL :: DZIELNA 18

BILLETS VERKAUFT DIE KASSE DES KONZERTSAALES (DZIELNA 18) VON 10 BIS 2 UND VON 4 BIS 8 UHR.

11016

THEATER MODERNE

Das Verbrechen in Czenstochau

Außer Programm. Heute und nächstfolgende Tage! Außergewöhnliche Sensation.

Acht besondere Bilder (Cliche's) 1) Das Kloster auf Jasna Góra am Tage der Revision...

Lodzer Central-Zahn-Klinik

Petrikauer-Straße Nr. 86, im Hause Peterfilze, Telephon 1479. Konsultation unentgeltlich.

MAGGI'S Bouillon-Würfel geben durch einfaches Uebergießen mit heißem Wasser für nur 4 Kopeken eine grosse Tasse kräftiger Bouillon...

Am Sonntag, den 23. Oktober a. c. als am Todestage des verstorbenen Protektionsmitgliedes Ignacy Poznański...

Victoria Skating Palace Piotrkowska Nr. 67. Täglich 3 Sesselen: 10 1/2, 1 1/2, 3 1/2, 6 1/2, 8 1/2, 11 1/2

Für die vielen Ehrungen, die mir am Tage meines 25jährigen Dienstjubiläums zu Teil wurden, danke ich vor allem der hochverehrten Firma GAMPE & ALBRECHT...

Polnisches Theater Russische Vorstellung d. Ensembles von 3 Gastspiele 3. Die heisse Liebe der Jugend

Splendor! Das Befinden des serbischen Kronprinzen bedenklich. Im Befinden des Kronprinzen ist eine kleine Besserung festgestellt...

Wien, 20. Oktober. Über das subjektive Befinden des Kronprinzen von Serbien wird gemeldet, daß der Patient sich meist im Schlaf...

Die britische Regierung hat sich entschlossen, die Regierung in Teheran davon zu benachrichtigen, daß sie auf der Dramatisierung einer lokalpersischen Polizeimacht im Süden des Landes bestehen...

Teheran, 21. Oktober. (P. L. A.) Die Regierung hat bei der russischen Gesandtschaft 2,000 Luman hinterlegt, als teilweise Entschädigung...

Der Zustand des Thronfolgers läßt wenig Hoffnung, daß er am Leben bleibt. Im Konal herrscht große Bestürzung.

König Manuel in England. König Manuel und Königin Amelia sind, wie bereits mitgeteilt, an Bord der englischen Königsjacht in Plymouth eingetroffen...

Eine offizielle Note über das Ultimatum an Persien. London, 20. Oktober. (Pres.-Tel.) Die Regierung gibt offiziell bekannt, daß die bisherigen Meldungen über die britische Note...

Der Rücktritt des türkischen Marineministers. Nachdem im offiziellen Ministerrat, wie angekündigt, die schwebenden Differenzen in der Angelegenheit des Rechnungshofes beigelegt...





Ein chinesischer Würden-träger für Einführung von Reformen.

Der „Schef. Sig.“ geht die Uebersetzung des letzten Verdicts zu, den der vor kurzem verstor-

benen chinesische Großsekretär Lutschuanlin an den Thron verfaßt und den dessen Sohn nach Lutschuanlins Tode dem Thron unterbreitet hat.

Der „Schef. Sig.“ geht die Uebersetzung des letzten Verdicts zu, den der vor kurzem verstor-

rungsantritt S. M. des Kaisers Hüantung erhielt sich den Ehrentitel des zweiten Beschäftigten des Thronerben, wurde Minister des Reiches, und zur Zeit habe ich den Ehrentitel des ersten Beschäftigten des Thronerben.

Mehr als ein halbes Jahrhundert war ich Mandarin in Peking und in den Provinzen, und lange zehn Jahre war ich Mitglied des Staatsrates.

Jetzt, während meiner letzten Atemzüge, richte ich feuchten Auges in größter Ehrfurcht diese Worte an Eure Majestät: „Unser Vaterland befindet sich zurzeit in einer sehr bedauernswerten Lage.“

Selbstmord Luchensis.

Der Mörder der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich Lucheni wurde, wie wir in einem Telegramm in unserer heutigen Morgennummer bereits meldeten, erhängt in seiner Zelle aufgefunden.

den Kaiser Franz Josef betroffen haben. Am 10. September 1898, in dem Jahre, in dem der greise Monarch sein fünfzigjähriges Regierungsjubiläum beging, wurde seine damals 61 Jahre alte Gemahlin, von Geburt eine bayerische Prinzessin, in Genf auf dem Wege vom Hotel Beau-

Leuerungskrawalle in Belgien.

In Brüssel und in der Provinz sind die Nahrungsmittel- und Fleischpreise jetzt so beträchtlich gestiegen, daß in einzelnen Städten Revolten stattgefunden haben.

Der Prozeß gegen Dr. Crippen.

Am zweiten Verhandlungstage gegen den des Gattenmordes angeklagten Dr. Crippen wurde zuerst der Inspektor Dew als Zeuge vernommen, der die Verhaftung Crippens und seiner Be-

lung der einzelnen Fleischstücke zu geben, die im Keller aufgefunden wurden. Die englischen Wäcker legen ihren Bienen diese Wille vor.

Auf der Fahrt zur Atlantischen Küste.

Der deutsche Ballon „Düsseldorf“ wurde gestern abend 6 Uhr 30 Minuten bei Reed City im Michigan gelandet, wo sein Führer Gerike so weit niederging, daß er sich durch Zurnf orientieren konnte.

Der deutsche Ballon „Düsseldorf“ wurde gestern abend 6 Uhr 30 Minuten bei Reed City im Michigan gelandet, wo sein Führer Gerike so weit niederging, daß er sich durch Zurnf orientieren konnte.

Der deutsche Ballon „Düsseldorf“ wurde gestern abend 6 Uhr 30 Minuten bei Reed City im Michigan gelandet, wo sein Führer Gerike so weit niederging, daß er sich durch Zurnf orientieren konnte.

Der deutsche Ballon „Düsseldorf“ wurde gestern abend 6 Uhr 30 Minuten bei Reed City im Michigan gelandet, wo sein Führer Gerike so weit niederging, daß er sich durch Zurnf orientieren konnte.

Der deutsche Ballon „Düsseldorf“ wurde gestern abend 6 Uhr 30 Minuten bei Reed City im Michigan gelandet, wo sein Führer Gerike so weit niederging, daß er sich durch Zurnf orientieren konnte.

Der deutsche Ballon „Düsseldorf“ wurde gestern abend 6 Uhr 30 Minuten bei Reed City im Michigan gelandet, wo sein Führer Gerike so weit niederging, daß er sich durch Zurnf orientieren konnte.

HERZENBERG & RAPPEPORT 15 PETRIKAUER 15 TELEPHON N 15-02.

Teppiche, Läufer, Tisch-Decken, Divandecken, Portieren, Gardinen und Stores. Diverse Qualitäten! Reiche Auswahl!

HERZENBERG & RAPPEPORT 15 PETRIKAUER 15 TELEPHON N 15-02. Frisch eingetroffen! Petersburger Sigi bei E. TRAUTWEIN Nur Petrikauer-Strasse 165. Ecke Anna. Telephon 14-14.

Schweiß-Apparat für autogene Schweißung, bester Konstruktion, zu verkaufen. Auswurf erzielt die Expedition dieses Blattes. 11086

Rbl. 2000 Suche gegen mögliche Zinsen, Sicherheit genügend vorhanden. Gest. Off. unter „R. 16“ an die Exp. d. Blattes. 11108

Rutynowana nauczycielka języka francuskiego z dyplom. Paryskiego Uniwersytetu przyjmie jeszcze uczence i uczniow do grupowych lekcji. Wiadomość: Zawadzka 21, m. 15, od 12-3 i od 6-8. 11101

учительница французского языка с дипломом Парижского университета примет еще учениц и учеников для групповых занятий. Сообщение: Заводская 21, м. 15, с 12-3 и с 6-8. 11101

Suche für leichte Kontorarbeiten zum sofortigen Antritt einen jungen Mann, christl. Konfession, der drei Landes-sprachen in Wort und Schrift mächtig. Selbstgeschriebene Off. unter „A. B. C. 1910“ an die Exp. d. Bl. 11184

Webmeister, seit 16 Jahren praktisch tätig, beherrscht vollständig die Jacquard- und Schattschneiderei, Absolvent einer Webhohle, wünscht sich zu verändern in ähnlicher Eigenschaft. Offerten unter „1000 M. N.“ an die Exp. d. Bl. 11061

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit gehobener Schulbildung u. Landes-sprachen mächtig, für eine Farbwaren-Fabrikung per sofort gesucht. 11200 A. Müller, Przejazdstr. 4.

Wer eine neue, leichte Gasar-brikation übernehmen will, wende sich sofort an D. W. Hildebrand, Cassel 64. Ein gelbter 11029

Ein Holzdreher kann sich melden, Nikolausstraße Nr. 59. 11172 Ein älteres Fräulein wird als Wirtschaftlerin gesucht. Näheres bei Chargorodski, Wulcanstraße Nr. 37. Zu sprechen von 9-4 nachm. und von 7-8 Uhr abends. 11178

Suche Stellung als Reiger, vertraut in Rige und Musterstellen. Näheres Wulcanstraße Nr. 75, B. 22, R. Wenz. 11152

Ein gemauertes HAUS mit 16 Wohnungen, 2 Läden und großer Platz für 11.000 Rubel zu verkaufen. Einnahme 800 Rbl. Przejazd-Strasse 18, hinter d. Selenhof. 11175

deutsch-fräulein, unglücklich Fräulein, Auskunft erleiht die Exped. d. Bl. 11085

Niemki, nauczycielki, z muzyką, wychowawczyni freblowski, gospodynie dostana zaraz korzystnie miejsca u Rosciszewskiej, Przejazd 14. 11200

Seiden-Weberinnen für mechanische Jacquardwebstühle können sich melden Ciwna 7. 11108

Wohnungs-Angebote Ein oder zwei große Zimmer mit allen Bequemlichkeiten auf der Poludniowastr. werden sofort in einer russischen Familie abgegeben. Auf Wunsch auch mit voller Pension. Zu erfahren in d. Exp. d. Bl. 11169

Kreudliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort billig zu vermieten. Nawrostr. 87, zu erfragen im Laden. 11112

Ein intelligenter junger Mann wird gesucht als MITMIETER eines größeren Zimmers. Zu erfragen Krawczyka 7, 4. Et. B. 44, von 2-3 Uhr mittags u. v. 8-9 Uhr abends. 11087 an d. Exp. d. Bl.

Wohnungs-Suche Chepar mit einem Kinde sucht zum 1. oder 15. November 2 unmöblierte od. möblierte Zimmer mit Bequemlichkeiten in der Nähe der Rozwadawskaja. Off. un. „3. E. 11087“ an d. Exp. d. Bl. 11087

Güßbl. möbl. Zimmer im Centrum der Stadt, bei christlicher Familie von besserer Gegend gesucht. Offerten unter „3. F. 11098“ an die Exped. dieses Blattes. 11098

Сиротельство наложеного платежа Россійскаго Транспортиро и Страховаго Общества отъ 24 августа 1910 г. за № 2171380 на руб. 100, 75 к. относящаяся къ квартирамъ Лабаньскаго Огд. Лодзьскаго восторы за № 4057484, выданное на мое имя, утеряно и поэтому прошу считать недействительнымъ. И. М. Дзялошанский. 11212

Zuländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Das Anathema über die „gottlosen“ Schriftsteller. Der Bischof Hermogen entwidelt in seiner Eingabe an den Synod die Idee des Anathemas über die „revolutionären“ Schriftsteller.

Die Streikkrawalle in Bremen.

Bremen, 20. Oktober.

Die Polizei gibt folgenden amtlichen Bericht über die Krawalle: Gestern nachmittags 5 Uhr waren größere Versammlungen in der Nähe des Depots am Haberlamp.

sonen wurde Anzeige erstattet, weil sie den wiederholten Aufforderungen der Beamten nicht unbedingt Folge leisteten.

Das Ende eines Defraudanten.

Kopenhagen, 20. Oktober.

Der Subdirektor der hiesigen königlichen Porzellanfabrik, Rosenörn, hat in Varde (Nittland) Selbstmord verübt, nachdem entdeckt worden war, daß er sich umfangreicher Unterschleife schuldig gemacht hatte.

Impfung als Mittel gegen Krebs.

Kopenhagen, 18. Oktober.

Der Professor der Medizin an der Universität Kopenhagen Dr. Rovsing hat, obwohl selbst Chirurg, sich einseitig mit der nichtoperativen Behandlung des Krebses beschäftigt.

fähigen von Erfolg sein wird. Die wenoperierten Krebsgeschwülste sollen so behandelt werden, daß sie ihre Lebenskraft und ihr Ausbreitungsvermögen verlieren.

Ein anderes Krebsmittel besteht in der Einimpfung mit der Krankheit „Rose“. Diese Impfmethode kann in ernsten und so weit vorgeschrittenen Fällen, daß eine Operation nichts mehr nützen wird, mit Erfolg angewendet werden.

Der Krebs ist nach der Ansicht des Professors Rovsing ganz sicher eine Infektionskrankheit; es geht nur, dem Bacillus zu finden.

Wellmans Rückkehr nach New-York.

New-York, 20. Oktober. Im Laufe des nehmigen Nachmittags lief die „Trent“ mit Wellman und seinen fünf Gefährten an Bord im Hafen von New-York ein.

Dr. Simon, der Pilot von Wellmans Luftballon „Amerika“, hat sich über dessen unglückliche Fahrt an Bord des „Trent“ folgenhermannen geäußert: „Wir verließen Atlantic City in dichtem Nebel, der uns jede Aussicht und Orientierung unendlich machte.“

dem Winde preisgegeben und wurden hin- und hergetrieben. Bei unferen Kreuzfahrten wären wir fast mit einem Viermastschoner kollidiert.

Ueber den Verlust der „America“ ist Wellman — wie er einem Journalisten gegenüber erklärte — nicht unglücklich. Er bedauert ihn zwar, doch wäre nach seiner Ansicht der Ballon zu einer Dreimast nicht wieder brauchbar gewesen.

Wellmans Empfang in New-York.

New-York, 19. Oktober. (Pres.-Tel.)

In dichtem Nebel kam gestern morgen der „Trent“ mit Wellman und seiner Mannschaft auf der Höhe von Sandy Hook an.

Der kleine Luftschiffer und die Besatzung der „America“ befinden sich wohl. Wellman hat sich nur beim Besteigen des Rettungsbootes eine Verwundung an der Hand zugezogen.

Als sich die Gerüchten an Bord des „Trent“ begaben, war die „America“ noch am fernen Horizont sichtbar. Der Pilot Simon bemerkte: „Jetzt fährt er in den Himmel, um dort weiter zu leben.“

Die Wahrheit richtet sich nicht nach uns, wir müssen uns nach ihr richten.

M. Claudius.

Das Schloß der Sehnsucht.

Roman

von Fritz Wald.

„Seele des Menschen, wie gleichest du dem Wasser, Schicksal des Menschen, wie gleichest du dem Wind.“ Goethe.

1. Kapitel.

Hoch oben im Norden, wo die Wogen des Meeres tosend gegen die Uranung schlagen, stand meine Wiege, und wie immer die Akkorde meines Lebens erklangen, die Wellen des Meeres, sie rauschten hinein, untrennbar mit meinem Leben verbunden.

Mein Vater war ein einfacher Fischer, in stiller, gottgebener Arbeit stießen seine Tage dahin. Die älteren Brüder strebten ihm in allem nach. Sie zogen im Sommer mit auf den Fischefang, stritten im Winter ihre Netze und legten mit Hand an, wo es nötig war.

das ist die Hauptfrage in diesem Leben.“ Und dann streifte sein mißbilligendes Blick über mich hin, der nach seiner Ansicht ganz aus der Art geschlagen war.

Mein Sinnen und Denken strebte ganz anderen Dingen zu. In der Schule war ich der Beste und lernte mit wahrer Begeisterung, auch, im Veraleich zu den anderen Fächerlernern, mit erstaunlicher Schnelligkeit Lesen und Schreiben.

Aber mir war es nicht genug. Und da ich habe auf die tausend Fragen, die meine Seele bewachten, keine Antwort erhalten konnte, suchte, erhoffte ich Belehrung von jedem Sittlichen bedruckten Papiers.

Und dann gab es noch etwas, das meine Blide und meine Phantasie immer wieder wie mit magischer Gewalt anzog und woght ich täglich mit neuem Interesse die Blide lenken konnte, das war — Schloß Solitude.

Führen das Meer, erhob sich der im Renaissance-Stil aussehende, stolze Bau. So dachte ich mir Donnerschens Schloß von dem hundertjährigen Schloße, genau so verwildert die Gärten und Hecken, so verödet die Gemächer, denn auch Solitude hatte, so lange ich mich erinnern konnte, nie ein menschlicher Fuß betreten.

Allelei Märchen zogen mich durch den Sinn, wenn die Abendsonne auf den blinden Fensterscheiben stand, rotalühende Reflexe malend; manch wunderbares Gebeude erwand einer Kata Morgana gleich vor meiner lebhaften Phantasie, und das Meer rauschte den Text dazu.

Im Dorfe lebte eine alte Waise des Vaters, bei alt und jung die „schwarze Hanne“ genannt, und wenn auch längst die Jahre ihr Haar gebleicht hatten, der Beinamen war ihr geblieben. Zu ihr flüchtete ich mich oft mit meinem über-vollen Herzen und ließ mich erzählen, wie es einst gewesen, als noch „die gnädige Herrschaft“ dort oben auf Solitude geherrscht.

man die schöne Gräfin hinaus zur ewigen Ruhe; eine kurze, tödliche Krankheit hatte ihrem Leben ein Ziel gelezt. Hinter dem Sarge aber, her über und über mit weißen Rosen bedekt war, schritt ein tiefgedenkter Mann mit plötzlich ergrautem Haar, in dem man nur mühsam konnte eine so strahlenden Grasen erkennen konnte.

2. Kapitel.

Wieder einmal war der Winter vorübergegangen mit dichtem Schnee und selten Eisfächeln. „Ein böser Winter“, sagten die Leute, ich fand ihn einen guten Winter, denn dem Bescher im Dorfe, dem ich manch kleine Handreichung willig verrichtete, war mein Wissensdurst nicht fremd geblieben, und freiwillig erbot er sich eines Tages, mir einige Extra-Vorstunden zu erteilen.

(Fortsetzung folgt.)

